



AKTUALISIERUNGEN AUS DER CALL CONFERENCE MIT DER BANK

Im Hinblick auf die gestern in Rom unterzeichnete Absichtserklärung zwischen Gewerkschaften, Regierung und Unternehmen hat heute Abend eine Telefonkonferenz mit der Führungsspitze der Bank stattgefunden.

Ab morgen Früh werden folgende dringenden Maßnahmen umgesetzt:

- 1. Die Eingangstüren der Nicht-Hauptfilialen sind geschlossen**, während jene der Hauptfilialen teilweise geöffnet sind (nur mit einem kleinen Durchgang anstatt der vollständig geöffneten Glastüren) und ein Mitarbeiter fungiert als Filter. In beiden Fällen kann immer nur jeweils ein Kunde eingelassen werden werden.
Der Mitarbeiter, der als Filter fungiert, überprüft, ob für den Kundenwunsch tatsächlich eine **unaufschiebbare Dringlichkeit** herrscht. Im gegenteiligen Fall, wird der Kunde aufgefordert, die virtuellen Kanäle bzw. das Telefon zu nutzen.
In jedem Fall werden nicht mehr Kunden eingelassen, als die Anzahl der Mitarbeiter, die sie zu diesem Zeitpunkt bedienen können.
Um die Einhaltung der Sicherheitsabstände zu gewährleisten, kann auch ein Stuhl oder ein kleiner Tisch vor dem Schalter oder dem Beratungsbüro positioniert werden, auf dem auch ein Desinfektionsmittel-Spender zur Handreinigung des Kunden bereitgestellt werden kann.
- 2. Ab morgen soll möglichst das gesamte Schulungsangebot VON ZUHAUSE AUS** genutzt werden. Die Direktion hat uns versichert, dass bald weitere Online-Schulungen verfügbar sein werden und dass jeder Abteilungs- und Filialleiter darauf hingewiesen wird, für seine Mitarbeiter so viel Tage wie möglich für die Online-Schulung einzuplanen. Sollte jemand daran gehindert werden, bitten wir, uns darüber in Kenntnis zu setzen, damit umgehend Maßnahmen ergriffen werden können.
Die Bank wird morgen erwägen, den Leitern der Niederlassungen und der Hauptfilialen genaue Anweisungen zu geben, um über eine Mindestpräsenz in den Filialen zu entscheiden. Für Spoke-Filialen kann eine vorübergehende Schließung in Betracht gezogen werden.
- 3. Den Ankauf von Desinfektionsmitteln/Mundschutz/Handschuhen kann jede Filiale selbständig vornehmen und den Beleg für die Rückvergütung vorlegen.** Dies gilt nur, wenn es sich um zertifizierte Produkte handelt, die von den Apotheken oder autorisierten Händlern vertrieben werden.
- 4. Es wurde der in der Absichtserklärung vorgesehene Ausschuss eingerichtet**, der bereits morgen zusammenkommen wird, um den Ausnahmezustand zu regeln und Entscheidungen zu treffen. Er setzt sich aus einem Vertreter jeder Gewerkschaftsorganisation, den Sicherheitsprechern sowie 4 Vertretern für die Bank zusammen.

Bozen, 15/03/2020

**Die Betriebsräte in der Volksbank
FABI – FIRST CISL – FISAC CGIL – UILCA – UNISIN**